

Ja zum Wunsch-Fahrzeug

Walpertskirchen – Gute Nachrichten für die Feuerwehr Walpertskirchen: Alle Vorschläge des Fahrzeugausschusses zur Anschaffung und Ausstattung des neuen Löschfahrzeugs HLF 20 gingen in der jüngsten Gemeinderatssitzung durch.

Der stellvertretende Kommandant Fabian Fellermeier stellte das sehr gut vorbereitete Konzept dem Ratsgremium vor. 800 Arbeitsstunden und 25 Termine habe das 14-köpfige Team bisher dafür aufgewendet. Ziel des Konzepts sei es, technisch und einsatztaktisch das passende Fahrzeug für die Walpertskirchener Wehr zu beschaffen – und das bei gleichzeitiger Kosten-Nutzenanalyse der nächsten 25 Jahre.

Ein wichtiger Punkt in Sachen Ausstattung war, sie auch für die begrenzte Mann-

schaftsstärke untertags, wenn viele ehrenamtliche Feuerwehrleute in der Arbeit sind, praktikabel und gut handhabbar zu gestalten. Deshalb sei die Anschaffung einer sogenannten CAFS-Anlage (Compressed Air Foam System-Anlage) als „Herzstück“ der Ausstattung, so Fellermeier, ein wichtiges Anliegen gewesen.

Diese Löschanlage mit Druckluftschaum bringe wegen des geringeren Gewichts der Schläuche einen „gigantischen Sicherheitsvorteil“ für den Atemschutz. Zudem könnten damit der Wasserverbrauch und damit auch potenzielle Wasserschaden bei gleichzeitiger Vervielfachung des Löschmittels verringert werden.

Das Fahrzeug soll zudem mit einem Lichtmast, einem speziellen Abstützsystem und

einem geräuscharmen Stromerzeuger versehen werden. Mit diesem Einbaugenerator könnten dann auch Schmutzwasser- und Hochwasserpumpen betrieben werden.

Die Konzeptvorstellung kam im Gemeinderat sehr gut an. Peter Kazmierczak (SPD) bezeichnete den Vortrag als „sehr seriös“ und plädierte dafür, das Löschfahrzeug nach dem aktuellen Stand der Technik auszurüsten. Diese Meinung teilten auch die anderen Ratsmitglieder.

Zum Zeitplan informierte Bürgermeister Franz Hörmann (CSU), dass im März-zunächst die Ausschreibung für den Fahrzeugaufbau erfolge. Dann habe man ein Jahr lang für die Ausstattung Zeit. Im Sommer 2019 schließlich soll das neue Fahrzeug seinen Betrieb aufnehmen.